

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 16. September 1851



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinderathes Steyr am 16. September 1851.

Unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl und in Gegenwart der Hrn. Gemeinderäthe Eysn, Plersch, Duscher, Krenklmüller, Edelbaur, Wittigschlager, Vacano, Stigler, Lechner.

Abwesende: Herr Gem. Rath Haller, v. Jäger, Haratzmüller, u. Willner beurlaubt, Nutzinger entschuldigt, Ant. u. Mich. Heindl, v. Koller, Seidl, Schwingenschuß, Vogl, Vögerl, Woisetschläger.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 9. dß. wurde vorgelesen, und angenommen.

ad Nro. 3970. Der Hr. Bürgermeister stellt folgenden Antrag:

Für das hiesige Armen Institut ist ein Betrag von H. Ridler pr. 420 fl Kapital sammt Interessen, dann das Legat der Charlotte Benoit pr. 40 fl zusammen 460 fl weiters sind für den Herrn Milden Versorgungsfond eine Stiftung von H. Paravicini in Basel 300 fl endlich für die Gemeinde Steyr jener Betrag, der sich durch Ablösung der Landsteuer der bgl. Realitätenbesitzer von Pyrach, Kraxenthal in Sarninggasse pr. 289 fl beläuft fruchtbringend anzulegen. Das neue Anlehen biethet die Gelegenheit dar, wenn bis heute Abends 8 Uhr subscriirt wird, außer den stipulirten Cours von 95 % noch 2 % zugesichert werden, folglich der Cours von 93 % erzielt werden könne, u. die Gemeinde als Subscribent mit ihrem Schärflein erscheint; da alle Städte sich dieses Anlehens in ihrem patriotischen Sinne theilhaftig machten. Wenn es genehm ist, die Subscription von 1000 fl für die Gemeinde Steyr zu obigen Zwecken verwendend einzuleiten, so bitte ich mich dießfalls zu ermächtigen, u. den hiezu nöthigen Betrag durch die betreffenden Organe zumitteln zu lassen.

Wird dieser Antrag einstimmig angenommen, und Hr. Bürgermeister wegen Veranlassung der Subscription ersucht.

II. Section.

Nro. 3885. Indors. der k.k. Bezirkshptm. Steyr, womit die Genehmigung der Ausgabe für Abbrechung des Anbaues bey der Pfarrkirche alhier im Betrage pr. 177 fl 23 xr C.M. von Seite h. Statthalterey mitgetheilt wird.

Der Stadtpfarrkirchamtsrechnungsführung mit dem Auftrage in Abschrift, daß dieselbe von der für das Jahr 1849 in der Stadtpf. Kirchen-Rechnung Erledigung in Suspensa belassene Bausumme pr. 179 fl 53 xr C.M. den zur Abschreibung genehmigten Betrag pr. 177 fl 23 xr außer Vormerkung bringe, die Mehrauslage pr. 2 fl 30 xr C.M. aber von den Baumeister Joh. Benninger zurück zu erheben, u. in Rechnung zu stellen habe. Übrigens sind die abverlangten Beilagen der k.k. Prov. Staatsbuchhaltung seiner Zeit einzusenden.

Nro. 3920. Anzeige der Armen Inst. Rechnungsführung in Betreff der erfolgten Rückzahlung des von Elisabeth Ridler schuldigen Kapitals pr. 400 fl C.M.

Wird zur Wissenschaft genommen und der Armen Instituts Rechnungsführung die Ausstellung der Quittung, der Depositen Coon. die Erfolglassung des nunmehr ungültigen Schuldschein an die Fr. Elis. Ridler aufgetragen. Übrigens ist wegen baldiger fruchtbringender Anlegung dieses rückgezählten Kapitals Sorge zu tragen. Rücksichtl. der baldigen fruchtbringenden Anlegung dieses rückbezalten Kapitals ist durch den Antrag des H. Bürgermeisters entsprochen.

IV. Section.

Nro. 3876. Relation ad Nro. 3804 des Distr. Akt. Willner über die coönnelle Untersuchung der Gebrechen an der öffentl. Stiege bey der Brunnhütte u. an der Straße im Aichet.

Wird dem Bauamte die Herstellung dieser Gebrechen mittelst Protokolls Abschrift aufgetragen.

V. Section.

Nro. 3763. Protokoll mit den hiesigen Hammerwerksbesitzern rücksichtlich der Erwerbsteuerfaturung des Leopold Werndl.

Ist dieses Protokoll nebst Kommunikat der k.k. Bezkshtpm. Steyr mit Bericht vorzulegen.

Nro. 3746. Bezirkshptm. Erlaß v. 17. Aug. 1851 Z. 9278 wegen Äußerung über den Ministerial Rekurs des Josef u. der Kath. Grabner gegen die verweigerte Verleihung eines Personal Trödlerbefugnißes. Ist unter Anschluß der Vorverhandlungsakten der verlangte Bericht zu erstatten u. um Abweisung des Rekurrenten die Bitte zu stellen.

Nachtrag zur II. Section.

Nro. 3938. Protokoll mit Josefa Eichberger verehel. Inwohnerin um Betheilung ihres kranken 2 jähr. Kindes aus dem Armenfond.

Wird der Bittstellerin für ihr krankes Kind auf ein halbes Jahr eine Betheilung aus dem Armenfonde mit tägl. 4 xr vom 19. d.Mts. angefangen angewiesen, wovon die Armeninstituts Rechnungsführung u. der H. Armenvater rathschl. zu verständigen.

Nro. 3921. Gesuch des Mathias Rottensteiner um Beischaffung eines Stelzfußes u. um eine Armenbetheilung.

Dem Bittsteller wird einstweilen eine Armenportion mit tägl. 4 xr E.Sch. angewiesen, hievon die Armen Instituts Rechnungsführung u. der H. Armenvater rathschlägig verständigt. Hinsichtlich der Beyschaffung eines Stelzfußes hat Ruttensteiner, nachdem er bereits im Besitze eines solchen ist, die Quittung hereinzugeben, worauf der Betrag zur Zahlung angewiesen werden wird.

Gaffl

Heindl

Vogl

Amtmann Schriftführer